



Berlin, den 01.08.2026

Ausschreibung für das Layout einer zweisprachigen Printveröffentlichung zum Thema Reparationen

Die Koordinierungsstelle Gesamtstädtischer Aufarbeitungsprozess zu Berlins kolonialer Vergangenheit ist beim Verein Decolonize Berlin e. V. angesiedelt und verantwortlich für die Gestaltung eines partizipativen Prozesses. Ziel ist es, konkrete Vorschläge zu formulieren, um die Auseinandersetzung mit der deutschen Kolonialvergangenheit zu intensivieren, das Thema in Wissenschaft und Bildung zu verankern und würdige Formen des Erinnerns zu entwickeln.

Der Verein Decolonize Berlin e. V. setzt sich für die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte und Gegenwart von Kolonialismus und Rassismus, für die Anerkennung und Aufarbeitung kolonialen Unrechts sowie für eine gesamtgesellschaftliche Dekolonisierung ein.

Für die Veröffentlichung einer zweisprachigen Broschüre zum Thema Reparationen suchen wir eine Person für die grafische Gestaltung und das Layout. Die Publikation soll vorzugsweise im Format DIN A4 erscheinen. Wir sind jedoch offen für alternative Format- und Gestaltungsvorschläge, die dem Inhalt und der zweisprachigen Struktur der Broschüre gerecht werden.

Umfang des Auftrags

- Gestaltung und Layout der zweisprachigen Publikation mit etwa 35.000 Zeichen pro Sprache, insgesamt rund 70.000 Zeichen
- Entwicklung eines grafischen Gesamtkonzepts
- Layout, Satz und Reinzeichnung
- Gestaltung einer grafischen Darstellung im Innenteil
- Gestaltung der Titelseite
- Lieferung als Online- und Druck-PDF

Zeitlicher Rahmen

Der genaue Zeitplan für die Umsetzung wird im Rahmen der Auftragsvergabe abgestimmt. Wir bitten um die Zusendung eines Angebots bis zum 15. August 2026 per E-Mail an info@decolonize-berlin.de

Das Angebot sollte eine Honorarvorstellung sowie möglichst ausgewählte Arbeitsproben oder einen Link zu einem Portfolio enthalten.

Auftraggeber: Decolonize Berlin e.V.

Der Verein Decolonize Berlin e.V. setzt sich für die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte und Gegenwart von Kolonialismus und Rassismus, für die Anerkennung und Aufarbeitung von kolonialem Unrecht und für eine gesamtgesellschaftliche Dekolonisierung ein.

Mehr Informationen finden Sie unter www.decolonize-berlin.de